

Ternberg AKTUELL

 spoe_ternberg  SPÖ Ternberg  www.spoe-ternberg.at

47. Jahrgang

2/2023

Wir wünschen einen
schönen Sommer!



Liebe Ternbergerinnen und Ternberger! Geschätzte Jugend!

Der Sommer steht vor der Tür, viele von uns freuen sich schon auf einen wohlverdienten Urlaub und genießen die ersten schönen Tage des Jahres. Der Gemeinderat hatte im Frühling eine sehr arbeitsintensive Zeit und vieles, von dem wir schon berichtet haben, konnte nun finalisiert werden.

So freut es mich zum einen sehr, dass wir nun endlich mit dem **Bau unseres Zeughauses der FF Ternberg** beginnen konnten. Die ersten Arbeiten sind im Gang und der ursprüngliche Zeitplan – die Fahrzeughallen bis zum Winter 2023/2024 fertiggestellt zu haben – erscheint aus heutiger Sicht realistisch. Die ermittelten **Gesamtkosten betragen laut Ausschreibung € 2.239.486,18** und liegen damit um ca. € 122.000,- über den, dem Finanzierungsplan zugrunde liegenden, geprüften Schätzkosten (Überschreitung 5,79%).

Unter Berücksichtigung einer Indexsteigerung von ca. 5% seit der Kostenschätzung, verbleiben effektive Mehrkosten von 0,79% bzw. rund € 17.000,-. Wir können diese Mehrkosten im Budget darstellen und es wird **bei anderen Projekten zu keinen Verzögerungen kommen**.

Aufgrund der aktuellen Erkenntnisse gehen wir davon aus, dass wir unser Haus bis **Mitte 2024 voll einsatzfähig** beziehen können.

Auch an unserer neuen **Sportanlage wird mit Hochdruck gearbeitet** und wir haben nun ein einreichfähiges Projekt vorliegen, welches über die Sommermonate bearbeitet und im Detail geplant wird. Somit freuen wir uns auf den von mir zugesagten und aus derzeitiger Perspektive einhaltbaren **Baubeginn mit Herbst dieses Jahres**.

Ein Thema, welches mich persönlich schon seit mehr als fünf Jahren beschäftigt und mir immer ein wichtiges Anliegen war, ist die **Sanierung unserer Volksschule**. Auch dieses Projekt nimmt nun wieder Fahrt auf, hier haben wir auf eine Entscheidung der Planungsfirma LAWOG gewartet.



Ich wünsche Ihnen allen einen tollen Sommer und einen erholsamen Urlaub und freue mich darauf, viele von Ihnen bei unserem Marktfest am 1. und 2. Juli persönlich treffen zu können.

Es ging um die Sanierung der Fassade der Mittelschule Ternberg, welche 2013 unter Bauaufsicht der LAWOG errichtet wurde und leider schon wieder zu sanieren ist. Für mich war es wichtig dieses Thema abzuschließen, bevor wir als Gemeinde ein weiteres Vertragsverhältnis eingehen. Im Gemeinderat wurde beschlossen, das bestehende Vertragsverhältnis nicht umzusetzen. Es zeichnet sich hier zwar eine sehr gute Lösung ab, doch diese wurde abseits der LAWOG vereinbart. Wir werden uns bis September im Gemeinderat entscheiden, mit welchem Unternehmen wir die Planung und Umsetzung durchführen werden.

Umsetzungszeitraum ist und bleibt in den Jahren 2025 und/oder 2026.

Auch im Bereich der **Klima- und Nachhaltigkeitsmaßnahmen** konnte sehr viel erledigt werden.

So freut es mich, dass wir ein **E-Car Sharing Auto** kaufen konnten und dieses ab Mitte Juli für die Bevölkerung zur Verfügung stehen wird. Auch eine Ladeinfrastruktur mit zwei Ladestationen im Bereich der Gemeinde konnte beschlossen werden und wird in den nächsten Wochen umgesetzt.

In unseren Gemeindebetrieben werden für die Kläranlage und auch für unser Team im Bauhof jeweils ein Elektrofahrzeug als Ersatzbeschaffung für bestehende Fahrzeuge angekauft.

Darüber hinaus wird unser **Bauhof** von einer bestehenden Ölheizung an unsere **Nahwärme** in Ternberg angeschlossen.

Auf unserem Gemeindeamt ist die Photovoltaik-Anlage kurz vor der Fertigstellung – doch dies ist uns nicht genug. Wir werden heuer noch **zusätzlich rund € 450.000,-** ausgeben, um auch andere **gemeindeeigene Gebäude mit Photovoltaik-Anlagen** auszustatten. Dies ist ein wichtiger Schritt in Richtung Energieunabhängigkeit.

Zusätzlich zum Wohnbau, welcher in Ternberg sehr wichtig ist und dementsprechend vorangetrieben wird, kann ich auch berichten, dass wir einen **Einleitungsbeschluss für ein Betriebsbaugebiet von rund sechs Hektar** im Gemeinderat beschlossen haben. Bei einer Umwidmung, die Voraussetzung ist, sprechen wir hier von **150 bis 200 zusätzlichen Arbeitsplätzen** in Ternberg.

Ich bin stolz darauf: Ternberg entwickelt sich toll.

Die Zukunft im Blick – Ternberg im Herzen.
Ihr Bürgermeister

G. Windtner

Werte Ternbergerinnen und Ternberger!

Seit der letzten Ausgabe der "Ternberg Aktuell" wurden drei Gemeinderatssitzungen abgehalten. Dabei konnten die Weichen für den **Funcourt** gestellt werden, dessen Finanzierungsplan noch final geprüft und bestätigt werden muss. Die Bauaktivitäten sollen mit September starten.

Nach dessen Fertigstellung können wir auf ein Bündel von attraktiven Angeboten blicken, das nebenbei auch sehr nahe beieinander liegt.

Beim Freibad, das neben dem kühlen Nass auch mit Beachvolleyball und Minigolf aufwarten kann, findet man den schon etablierten und gut angenommenen **Pumptrack**. So hoffe ich, dass wir einen Rahmen geboten haben, der einlädt, sich in Bewegung zu setzen oder den Talenten auf dem Rad und am Ball zuzusehen.

Auch für Gäste von etwas weiter weg wird ein Anreiz gesetzt. Es werden in diesem Bereich vier neue **Campingstellplätze** errichtet, um etwas länger zu verweilen und unsere schöne Region sowie das nahe Freizeitangebot nutzen und genießen zu können.

Aber auch die **Energiethematik** beschäftigte uns in diesen Sitzungen. Für unsere Energie- und Umweltvorstellungen waren Beschlüsse rund um das Darlehen in Höhe von € 1.000.000,- nötig. Ebenfalls konnten die ersten Beschaffungen getätigt werden.



Gasthof & Alpenpension Koglerhof

Geöffnet: Mittwoch - Sonntag ab 9:30 Uhr

TRADITIONELLE KÜCHE • SAISONALE GERICHTE • MALERISCHE WANDERMÖGLICHKEITEN • SPIELPLATZ • BOGENSCHIEßEN • LIVE-MUSIK • ZIMMER • SCHATTIGER GASTGARTEN • VERANSTALTUNGEN

Gasthof & Alpenpension Koglerhof

Wurmbach 35 • 4452 Ternberg
Telefon: +43 7256 8644 • Fax: +43 7256 8644-4
E-Mail: info@koglerhof.at • Internet: www.koglerhof.at

Etwa **E-Fahrzeuge** für den **Bauhof** und das **Klärwerk** sowie ein **E-Carsharing** samt **Ladeinfrastruktur**. Zukünftig sollen neben der Anlage auf dem Gemeindeamt weitere **Photovoltaik-Anlagen** realisiert werden und so mehr Unabhängigkeit gewährleisten. Wir hoffen auf baldigen Beschluss.

Aber auch der **Stromvertrag** war zu erneuern. Zur Auswahl standen ein Floating- und eine Fixpreistarif. Der letztere bot mit seinem kalkulierbaren Rahmen die beste Variante. Vor allem im Hinblick auf eine schnelle Eigenproduktion waren auch die etwas höheren Kosten im Vergleich zum Floating Modell, das jedoch das Preissteigerungsrisiko beinhaltet, überschaubar.

Ebenso konnten nach dem **Grundsatzbeschluss zu Kindergarten und Pfarrheim** die ersten Termine mit Vertreterinnen und Vertretern der Pfarre und der Fraktionen im Gemeinderat stattfinden.

Im ersten Termin wurden zwei Gruppen beschlossen, die sich getrennt um die zwei jeweiligen Themen kümmern. In den folgenden Terminen wurden die ersten Bedarfe erarbeitet bzw. mögliche Nutzungsvarianten diskutiert.

Auch ein Lokalausgutschein in unserem Pfarrheim mit anschließenden Besuchen der neu geschaffenen Räumlichkeiten in Losenstein und Gaflenz zeigte den derzeitigen Stand auf, gab aber auch Einblick, welche Chancen es gäbe.

Ich bin schon gespannt auf die nächsten Runden, über deren Erkenntnisse ich Sie weiter am Laufenden halte.

Bis zu unserer nächsten Ausgabe wünsche ich Ihnen eine schöne Urlaubszeit mit viel Entspannung und Erholung.




Markus Kern



Glas Steindler
Glas- / Zubehörhandel
Glasmontagen

Günther Steindler
4452 Ternberg, Wiesenweg 16
Tel. +43 (0) 676 756 31 63
Tel. Büro +43 (0) 676 756 31 64
E-Mail: glas.steindler@gmx.at

Informieren – diskutieren – abwägen – beschließen

Aus der Gemeinderatssitzung vom 16. März 2023

Vereinsförderung 2023

Die Förderungen für unsere Vereine wurden im Gemeinderat nach Empfehlung des Kulturausschusses, die Förderbeträge in Höhe des Vorjahres auszubezahlen, einstimmig beschlossen. Es handelt sich um eine **Gesamtsumme von € 15.819,50**.

Ehrung Georg Moser

Für seine Funktion als **Kommandant** (zwei Perioden) der FF Schweinsegg-Zehetner sowie die Funktion des **Pflichtbereichskommandanten** (seit

Juni 2020), die er mit den heurigen Feuerwehrwahlen beendete, wurde beschlossen, ihn mit der silbernen Ehrennadel zu ehren.

Ehrung KonsR. Mag. Friedrich Lenhart

Nach Veränderung seiner Funktion innerhalb der neu formierten Pfarre Ennstal soll Pfarrer Lenhart mit dem **Ehrenring der Marktgemeinde Ternberg** ausgezeichnet werden. Er hat sich über 30 Jahre in den Dienst der Pfarre Ternberg gestellt.

Beide Ehrungen wurden einstimmig beschlossen.

Aus der Gemeinderatssitzung vom 22. Mai 2023

Stromliefervertrag

Aufgrund des Auslaufens des Stromliefervertrages mit 31. Mai 2023 war eine neue Vereinbarung nötig.

Angeboten hat die **Energie AG** eine **Float-Variante**, bei der stündlich zu den jeweiligen Marktpreisen abgerechnet wird. Es kann daher nicht vorhergesagt werden, wie hoch der Strompreis tatsächlich ist. Lt. Auskunft der Energie AG ergab sich bei den bestehenden Float-Verträgen für März ein durchschnittlicher Arbeitspreis von 17 ct/kWh.

Weiters gibt es folgende Fixpreisangebote:

Bis 31.12.2023	16,7813 ct/kWh
1.1.-31.12.2024	19,9646 ct/kWh
1.1.-31.12.2025	17,4964 ct/kWh

Der Verbund konnte kein konkurrenzfähiges Angebot stellen.

Über Empfehlung von Vizebürgermeister **Felberbauer** wurde von der Firma **Energy24Seven GmbH** ein Angebot über einen **Spot-Tarif** eingeholt (tagesaktuelle Abrechnung wie bei Energie AG). Hier liegt der Preis aktuell bei 11 ct/kWh.

Das Fixpreisangebot der Energie AG mit einer Laufzeit bis 31. Dezember 2023 und einem Preis von 16,7813 ct/kWh fand nach reger Diskussion eine breite Mehrheit gegenüber eines Float-Tarifes.

(mehrheitlich angenommen, 1 Gegenstimme ÖVP, 2 Enthaltungen FPÖ, 1 Enthaltung ÖVP)

Aus der Gemeinderatssitzung vom 15. Juni 2023

Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4.83 und ÖEK-Änderung Nr. 1.33 „Betriebsbaugebiet Breitenfurt“ – Einleitungsbeschluss

Die Marktgemeinde Ternberg beabsichtigt im Bereich Breitenfurt Grundstücksflächen von Grünland in **Bauland/Betriebsbaugebiet umzuwidmen**. Eigentümer dieser Grundstücksfläche ist Hr. Pörnbacher Josef. Dieser ist bereit, die erforderlichen Grundstücke für diese Zwecke zu veräußern. In der gesamten Region Ennstal sind derzeit keine adäquaten Betriebsbaugebiete verfügbar. Die Nachfrage an freien Betriebsbaugrundstücken bei den ansässigen Betrieben im Ennstal wäre jedoch gegeben. Die Bürgermeister der umliegenden Gemeinden im Ennstal begrüßen diese Entscheidung und unterstützen die Umwidmungsabsichten. Im Vorfeld wurden bereits mehrere Besprechungen beim Amt der OÖ Landes-

regierung / Raumordnung diesbezüglich abgehalten.

(mehrheitlich angenommen, 2 Enthaltungen Grüne)

Kindergartentransport

Die Firma **City Flizzer – Mayrhofer KG** hat für den Kindergartentransport ab dem Kindergartenjahr 2023/24 einen neuen Vertrag übermittelt. Der Vertragsabschluss wurde einstimmig beschlossen.

Förderung „Junge Gemeinde“

In der Sitzung vom 23. Mai 2023 hat sich der Familienausschuss für die **Beantragung „Junge Gemeinde“**, so wie vor Corona, ausgesprochen, die mit € 500,- gefördert wird und bisher immer dem **Jugendzentrum** zur Verfügung gestellt wurde. Die Beantragung wurde einstimmig beschlossen.

Übersicht Vorhaben Klima- und Energiemaßnahmen

In der Gemeinderatssitzung am 15. Juni 2023 wurde ein **wichtiger Meilenstein** für Ternberg gelegt. Ein Beschluss über die **Kreditaufnahme in Höhe von € 990.400,-** macht viele Klima- und Energiemaßnahmen in Ternberg realisierbar.

Nach Abzug der Kosten für bereits geplante bzw. auch teilweise schon durchgeführte Projekte bleiben noch über € 600.000,-, um in die **Zukunft Ternbergs** zu investieren.

Ein besonderes Highlight ist die **Photovoltaik-Anlage auf der Kläranlage**, die dafür sorgen soll, dass diese im Falle eines Stromausfalls **autark und ohne Notstromaggregate** weiterarbeiten kann.

Aktuelle und geplante Projekte & Ideen:

- Nahwärmeanschluss Bauhof
- E-Carsharing
- zwei E-Fahrzeuge für den Gemeindefuhrpark
- Errichtung E-Ladestationen (Amt / Bauhof / Kläranlage)
- Photovoltaik-Anlage Gemeindeamt
- Photovoltaik-Anlage FF Reitnerberg
- Photovoltaik-Anlage FF Schattleitern
- Photovoltaik-Anlage FF Schweinsegg
- Photovoltaik-Anlage FF Trattenbach
- Photovoltaik-Anlage Freibad
- Photovoltaik-Anlage Musikheim
- Photovoltaik-Anlage Bildungshaus
- Photovoltaik-Anlage Kläranlage



Vereinsförderungen 2023

Bahnen-Golf-Club Ternberg (€ 380,-)
Elternverein Ternberg (€ 200,-)
Feuerwehrmusik Trattenbach (€ 1.800,-)
Jagdhornbläsergruppe Ternberg (€ 200,-)
Katholische Jungschar (€ 400,-)
Kulturverein Heimatpflege Ternberg-Trattenbach (€ 2.000,-)
Landjugend Ternberg (€ 600,-)
Musikverein Ternberg (€ 2.600,-)
Naturfreunde Ternberg-Trattenbach (€ 600,-)
O. Ö. Landes-Bienenzüchterverein (€ 200,-)
Pensionistenverband (€ 362,-)
Sängerlust Ternberg-Trattenbach (€ 500,-)
Schützengesellschaft ASKÖ Ternberg (€ 300,-)
Seniorenbund Ternberg (€ 735,-)
Siedlerverein Ternberg (€ 292,50)
Sportunion Ternberg (€ 1.550,-)
Tennisclub Ternberg (€ 500,-)
Turnverein Ternberg (€ 1.250,-)
Wintersportverein Trattenbach (€ 1.350,-)



bg Buchberger Gerhard
Jupiterstraße 2, 4452 Ternberg
0680/55 22 493
office@bgbuchberger.at
www.bgbuchberger.at



- Installationen
- Photovoltaik
- Beleuchtung
- Reparaturen
- Netzwerktechnik
- Loxone Smart Home
- E-Mobilität

LUKAS GRUBER
ELEKTROTECHNIK

Dirnbergweg 13
4460 Losenstein
0664/5068512
office@lg-et.at
www.lg-et.at

Loxone
Silver Partner

ROBERT BAUER
MOBILE WERKSTATT
für Gartengeräte und Kraftfahrzeuge

4453 Ternberg, Trattenbachstraße 31
Tel. 0650 6900535 · info@robertbauer.at
www.robertbauer.at

HACK
Stainless

Messer- und Besteckerzeugung

Werkzeug- und Vorrichtungsbau

Hack Stainless GmbH / Web: www.hack.at
Feitelstr. 1, A-4453 Trattenbach / Tel: +43 7256 6014

Um Förderungen vom Land für ein **Feuerwehrfahrzeug** (KLF-L FF-Ternberg) in der Höhe von € 50.000,- zu lukrieren, war ein erster Nachtragsvoranschlag für die Juni-Gemeinderatssitzung zu erstellen.

Auch wurde die Mittelbereitstellung für den geplanten **Funcourt** gleich miteingearbeitet, nachdem die Finanzierung mit dem Land im Detail geklärt wurde. Im Finanzausschuss wurden alle seit dem Voranschlag bekannten Veränderungen gleich miteingearbeitet, um einen aktuellen Stand der Gemeindefinanzen dem Gemeinderat zur Verfügung stellen zu können.

Den Hauptteil der Anpassungen stellten die Ausgaben dar. Wie etwa die **Zinsen für die laufenden Darlehen** der Gemeinde. Diese Werte wurden mit dem Budget zum Vorjahr zwar schon verdoppelt, jedoch stiegen die Zinsen stärker als erwartet. So wurde mit dem Nachtragsvoranschlag eine Mehrbelastung von € 88.900,- eingearbeitet. Dagegen wirkte aber auch der **neue Stromvertrag**, der eine Einsparung zu den noch mit Jahreswechsel kalkulierten Kosten von € 31.800,- brachte.

Erfreulich, aber trotzdem mit Kosten verbunden, war die jetzt notwendige **Ausstattung einer weiteren Klasse der Mittelschule**, die mit rund € 15.000,- im Finanzhaushalt abzubilden war. In den kleineren Posten schlugen vor allem die Reinigungsmittel auf, die überall eine Steigerung erfuhren. Genauso wie die nötige Chemie für unser Freibad.

Auch die Anpassung der Finanzierungsdarstellung des **Funcourts** schlägt mit € 25.000,- mehr zu Buche. Dies hat aber mit einer Optimierung von Förderungsflüssen zu tun und nicht etwa mit einer Preissteigerung. Diese Vorgehensweise wird sich dann nächstes Jahr positiv auswirken.

Die **gesamte Summe der Anpassung** der Mittelverwendung schlägt mit € 110.600,- zu Buche.

Ausschuss für Gemeindeimmobilien und Finanzen

Entgegen stehen Aktualisierungen der Einnahmen von € 14.700,-. Diese setzen sich aus Grundstücksverkauf (€ 8.400,-), Holzverkauf (€ 800,-) und einem Liquiditätsausgleich mit unserer VFI von (€ 5.700,-) zusammen.

In Summe eine Veränderung von minus € 95.900,-, die jedoch **durch die vorhandenen Rücklagen gedeckt** werden kann. Der budgetierte Rücklagenstand beträgt somit derzeit € 286.600,-.

Mehr Aufschluss, auch auf der Einnahmenseite, wo derzeit noch kaum Daten vorhanden waren, wird dann der zweite Nachtragsvoranschlag geben, der im Herbst zu behandeln sein wird.

Die **solide Gebarung der vergangenen Jahre** zeigt aber, dass auch solche Veränderungen, auch wenn nicht erfreulich, gut abbildbar sind und der Fahrplan unserer **Projekte nicht durch fehlende Mittel gebremst** wird.



Markus Kern



Versicherungs
Service
Center

FRELLER

Hauptstraße 25
4452 Ternberg
Tel. 0 72 56 / 21 0 60
office@vsc-freller.at
www.vsc-freller.at

IHR VERSICHERUNGSMAKLER
DIE BESTE VERSICHERUNG



ANLEGEN MIT PERSPEKTIVE.

Nachhaltige Finanzlösungen für Ihre
Geldanlage. Auch mit kleinen Beträgen.

WIR MACHT'S MÖGLICH.



raif feisen - ooe.at /anlegen

Diese Werbung wurde von der Raiffeisenlandesbank Oberösterreich AG erstellt, ist unverbindlich und stellt kein Angebot, keine Anlageberatung oder Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar. Sie ersetzt nicht die Beratung und Risikoaufklärung durch den Kundenberater. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Finanzinstrumente und Veranlagungen mitunter erhebliche Risiken bergen. Ausführliche Risikohinweise und Haftungsausschluss unter www.boerse-live.at/disclaimer; Stand: April 2023

Rückblick „Hui statt Pfui“

Wie jedes Jahr konnte auch heuer wieder eine tolle Reinigungsaktion am 2. April 2023 in unserer Gemeinde durchgeführt werden.

Dank so vieler fleißiger Ternberger*innen, die Müll sammelten, ist unser Ort und unsere Natur sauber von Weggeworfenem, vom Winde Verwehtem und sonstigem Unrat.

Dieses Mal wurde der Müll gleich ins **Altstoffsammelzentrum Ternberg** gebracht. Zur **Stärkung im WSV-Haus** daneben wurde mit Würstel und Getränken für das leibliche Wohl gesorgt.

Vorankündigung:

Radlsonntag-Ennstal "Rad – Bahn – Fluss"

Am Samstag, den 9. Juli 2023 ist es so weit: Die R7-Radveranstaltung nimmt ihre Fahrt auf!

Dieses Jahr steht die **Hauptbühne in Reichraming**. Es kann aus beiden Richtungen auf dem R7 gestartet werden, ob per ÖBB (Ticket gratis – bitte dazu anmelden unter: www.radlsonntag.at) oder gleich mit dem Rad.

In Weyer und auch in Steyr gibt es eine **Startveranstaltung mit einem Frühstück** und in allen weiteren Gemeinden gibt es ebenso kleine Highlights sowie regionale Schmankerln.

Die **Radgruppe Ternberg** hat sich natürlich auch ein Highlight für den **Pumptrack** einfallen lassen. Daher lade ich euch herzlich ein, schaut zwischen 11:00 und 12:00 Uhr vorbei! Es gibt eine tolle Vorführung und regionale Verköstigung.

Ausschuss für örtliche Umweltfragen, Energie, Klima, Nachhaltigkeit und Natur

Um den Tag mit dem Rad so richtig genießen zu können, werden zwischen 10:00 und 16:00 Uhr kritische Stellen extra von einer **Strecken-sicherung** überwacht. Es gilt aber nach wie vor die Straßenverkehrsordnung.

Dieses **Gemeinschaftsprojekt** ist aus der Idee, eine tolle Radveranstaltung zu gestalten, entstanden. Mitverantwortlich dafür sind Obmann Johann Singer als Träger (Verein TDZ Ennstal GmbH), Projektleiterin Petra Wallentin sowie die Vertreter*innen aller neun Gemeinden (Gaflenz, Weyer, Großraming, Reichraming, Losenstein, Ternberg, St.Ulrich, Garsten und Steyr).

Das Ziel sollte eine **Aufwertung des R7-Radweges** sein, eine bessere Fahrradinfrastruktur, die Förderung und Verbesserung öffentlicher Mobilität für Freizeit und Alltag schafft und den sanften Tourismus erweitert.

Es erwartet euch eine großartige Stimmung und ein toller Radtag in unserem schönen Ennstal!



Monika Dorfner



RUDOLF RIEF jun.
VERSICHERUNGSMAKLER

Telefon 07255/6011 4460 Losenstein
Mobil 0664/3552618 Eisenstraße 101
Fax 07255/60114 office@sicher-rief.at

Sie haben Versicherungsverträge,
aber keinen, der Sie betreut?

Sie wollen eine unabhängige Beratung
in Versicherungsfragen?

Wir helfen Ihnen gerne weiter, rufen Sie uns an
Ihr Team vom Versicherungsmakler
Rudolf Rief jun. Losenstein!

K. HAINISCH
GmbH
FENSTER-TÜREN-STUDIO
www.hainisch.at

4400 Steyr,
Haratzmüllerstraße 106
Tel. 0 72 52 / 444 22
fenster@hainisch.at

Es geht los – Feuerwehrhaus-Bau auf Schiene



Johann Hager

Ausschuss für Bau- und Straßen- angelegenheiten, örtliche Raumplanung, Ortsbild und Verkehr

Die **Ausschreibungsphase** ist großteils abgeschlossen und die Gewerke wurden nach eingehender Prüfung und Nachverhandlung der An-

-gebote vom Unternehmen **BW Projekt GmbH**, das die Bauleitung innehat, vergeben. Dabei konnte bei den **Nachverhandlungen** (Einladung zu verbesserten Angeboten) im Beisein von Bürgermeister **Günther Steindler** und Pflichtbereichskommandant **Bernhard Kranzer** ein größeres **Einsparungspotential von über € 300.000,-** erzielt werden. Für solche Ausschreibungen und Auswahlverfahren gibt es ganz klare rechtliche Vorschriften.

Doch siehe da, in der Gemeinderatssitzung im Mai 2023 wurde von der ÖVP ein Dringlichkeitsantrag eingebracht, um die Ausschreibung neu zu machen!? Es wurde an der Richtigkeit der Abwicklung der Ausschreibung gezweifelt – eine Ternberger Firma wurde leider durch ein merklich teureres Angebot nicht ausgewählt.

Bürgermeister Steindler lieferte **Fakten zur Abwicklung** und wies darauf hin, dass eine nachträgliche Bevorzugung einer Firma, obwohl nicht Bestbieter, **rechtliche Konsequenzen** für die Gemeinde haben könnte.

Ich wies auch die Gemeinderatskolleg*innen daraufhin, dass sie bei der Angelobung zum Gemeinderat gelobt haben, die Gesetze und Vorgaben der Gemeindeordnung einzuhalten. Bei bewusstem Zuwiderhandeln kann es auch für die Mandatar*innen rechtliche Konsequenzen geben.

Danach kam es auf Wunsch der ÖVP-Fraktion zu einer Sitzungsunterbrechung, um sich zu beraten. Für mich etwas verwunderlich, dass die Zuseher*innen der Sitzung (Vertreter*innen besagter Ternberger Firma) und weitere zwei Fraktionen an dieser fraktionellen Besprechung teilnahmen. Eine natürlich erlaubte, aber eher unübliche Vorgehensweise.

Geht es hier um eine angeblich unrichtige Abwicklung oder geht es um ganz was anderes?

Nach der längeren Unterbrechung und Wiederaufnahme der Gemeinderatssitzung wurde der Gemeinderat mit einem komplett konträren Antrag konfrontiert.

Nun wurde die Vorlage der Ausschreibungsunterlagen durch das Unternehmen BW Projekt GmbH, das als Generalübernehmer die Ausschreibung abgewickelt hat, gefordert.

Die SPÖ-Fraktion hat dagegen gestimmt. Wir halten die **Vorgehensweise und die Beschuldigungen für unangebracht** und teilweise sogar als rufschädigend.

Rechtliche Konsequenzen für unsere Gemeinde können aus heutiger Sicht dadurch nicht ausgeschlossen werden.

Durch eine Neuausschreibung wäre wohl der Baubeginn des Feuerwehrhauses verzögert worden. Und ob die Firmen tatsächlich nochmals zum selben oder möglicherweise teurer angeboten hätten, wäre auch abzuwarten gewesen, da nun ja der Bestbieterpreis bekannt ist.

Da das gleiche Unternehmen – also die BW Projekt GmbH – auch den Neubau der Sportanlage am ehemaligen Grundstück der Familie Wasserbauer begleitet, ist man schon neugierig ob auch dort gewisse „Dringlichkeitsanträge“ eintrudeln.

Ein Schelm, wer Böses denkt.

Arbeiten wir doch bitte wieder **FÜR unsere Bürgerinnen und Bürger** und versuchen wir nicht durch unnötige Dringlichkeitsanträge unserem gemeinsamen Arbeiten für Ternberg zu schaden.



FLEISCHEREI
Mandl
WISSEN WO'S HERKOMMT

Qualität aus eigener regionaler Produktion

Betrieb Ternberg: 07256 / 8819 - 15	Schlachtbetrieb Reichraming:
Filiale ADEG-Markt: 07256 / 20590	Telefon: 07255 / 66344
Filiale Großraming: 07254 / 8221	





Flüssige u. technische Gase
Sachkundigenprüfstelle für
Flüssiggasanlagen - G 607
Fahrzeug- und KFZ-Zubehörhandel

RIEDL GASE GmbH
4452 TERNBERG, Redgutstraße 20
Tel. 072 56/80 37 · Fax-DW 4
Mobil 0664/240 94 36

office@riedl-gas.at
www.riedl-gas.at

IHR PARTNER IN SACHEN GASE UND SCHWEISSTECHNIK

TIMELINE SPORTANLAGE



TIMELINE FEUERWEHRHAUS



Symbolbild (BW Projekt GmbH)



Impressum:

Inhaber und Herausgeber:
SPÖ Ternberg, Günther Steindler
Wiesenweg 16/2, 4452 Ternberg

Für den Inhalt verantwortlich:
Günther Steindler - 0676/75 63 163
Markus Kern - maxx.kern@gmail.com
SPÖ- Mandatare für ihre Beiträge

Herstellung: www.haider-druck.at



ANSICHT SÜD

Neues aus der Volksschule



Lernen mit allen Sinnen: Beim Erproben und Lernen aller Sinne konnten die Kinder der 1a Klasse viel Neues über den Körper erlernen.

Die Kinder der 1b Klasse verwöhnten ihre Mütter am Muttertag mit einem selbstgemachten Hollersirup. Sehr lecker!



Jeden Donnerstag werden wir mit einer „Gesunden Schuljause“ verwöhnt. Ein besonders herzlicher Dank an die Eltern, die die Arbeit übernehmen! Außerdem gab es für alle Schüler und Schülerinnen beim Besuch der Bäuerinnen Milch und Kakao. Danke!

Als sicher und verkehrstüchtig erwiesen sich viele Kinder der 4. Klassen bei der Radfahrprüfung. Voller Stolz nahmen sie den Radfahrausweis und ein Fahrradschloss als Geschenk entgegen. Herzlichen Glückwunsch!



Homepage der Volksschule:
www.vs-ternberg.at



Die 3. Klasse besuchte den **Wissensturm** und das **Ars Electronica** in Linz und erlebte spannende Workshops.



Welttag des Down-Syndroms. Ein großes Dinner wurde an diesem Tag Sebastian, Simone und Pascal serviert.



Bezirksjugendsingen in Ternberg



Pflanzenoffensive an der MS Ternberg



www.ms-ternberg.at



Die 2. Klassen besuchten das **Museum Arbeitswelt** zum Thema „Future-Food“.



Boulder-Landesmeisterschaften in Linz



Der **Nationalparkranger** war zu Besuch.





Maschinenring

Unsere Leistungen:

- » Baumpflege
- » Grünraumpflege
- » Winterdienst
- » Gartengestaltung
- » Personalvermittlung

JETZT
ANRUFEN!
Tel.: 059060
466

Maschinenring Pyhrn-Eisenwurzen
Gewerbestraße 9 | 4541 Adlwang
pyhrn-eisenwurzen@maschinenring.at



TAXI



KALTENBERGER

4461 Laussa • Tel. 07255/7583

» Krankentransporte
» Flughafenfahrten

» Dialysefahrten
» Rehafahrten

Bedienung vom Feinsten

für Kühl- und Kleiderschrank

WIEDEMANN

Lebensmittel & Mode

4452 Ternberg, Prinzstr. 11 · Tel. 07256 8882



Denn Küchen sind zum Kochen da.

ewe nanoo®, die Küchenoberfläche
mit dem Äbberleffekt für unglaublich
leichtes Reinigen.

Haselbauer Möbel

PLANEN & EINRICHTEN

Haselbauer GmbH 4452 Ternberg Hauptstraße 37
Tel. 07256/6007 office@haselbauer.at
www.haselbauer.at

NAGLER

B

A

U

regional & zuverlässig

Neubau

Umbau

Sanierung

Trockenbau

Wärmedämmfassade



Dürnbachstraße 8a, 4452 Ternberg
| 07256/93 080
| 0676/527 2500
| office@nagler-bau.at
| www.nagler-bau.at

Jungbürgerfeier 2023

Am 5. Mai 2023 fand die alljährliche Jungbürgerfeier statt, bei der die Jungbürgerinnen und Jungbürger des **Jahrgangs 2005** gewürdigt wurden. Die Organisation der Jungbürgerfeier lag in den bewährten Händen von Generationen-Ausschussobmann **Georg Moser** mit seinem Ausschussteam und **Sandra Gerstmayer**. Ihr Einsatz und ihre sorgfältige Planung sorgten dafür, dass die Veranstaltung reibungslos verlief und allen Teilnehmenden ein toller Tag beschert wurde.



Bürgermeister **Günther Steindler** begrüßte die Anwesenden und betonte die Bedeutung davon, dass **Jugendliche die Welt entdecken**. Er hob hervor, dass die Gemeinde sich stets darüber freue, wenn die jungen Menschen in ihren Heimatort zurückkehren und **Ternberg als Ort für ihre Zukunft** sehen. Diese Worte zeugen von der Wertschätzung, welche die Gemeinde Ternberg der jungen Generation entgegenbringt.

Die musikalische Umrahmung der Veranstaltung wurde von dem jungen Duo - bestehend aus **Anna Höllwarth** und **Benedikt Stöllnberger** - gestaltet, das mit ihren Liedern die richtige Stimmung in den Saal brachte.



Im Anschluss an die offizielle Feier konnten die Jungbürgerinnen und Jungbürger sowie ihre Familien den Abend in der Ternberger Disco

„**Club Werkstatt**“ ausklingen lassen. Hier wurde auch für Verpflegung gesorgt, sodass die Gäste in geselliger Runde das Ereignis gemeinsam genießen konnten.



Als SPÖ ist es uns ein besonderes Anliegen, die **Jugend in unserer Gemeinde zu unterstützen und zu fördern**. Wir möchten jungen Menschen Perspektiven bieten, damit sie ihre Potenziale entfalten können. Die Jugendlichen sind die **Zukunft unserer Gemeinde** und wir setzen uns dafür ein, dass sie in einer gerechten und zukunftsorientierten Gesellschaft aufwachsen können. Gerade deshalb ist auch uns diese Jungbürgerfeier ein besonderes Anliegen.

Ein weiterer Höhepunkt der Jungbürgerfeier waren die **Ehrungen von Jugendlichen**, die für ihre sportlich herausragenden Leistungen geehrt wurden. **Isabella und Stefan Stögmänn**, sowie **Carina Klaus-Sternwieser** wurden für ihre Erfolge im Judo ausgezeichnet. Ihre konsequente Arbeit und ihr Durchhaltevermögen haben gemeinsam mit der Unterstützung ihrer Familien zu beeindruckenden sportlichen Leistungen geführt.



Die Jungbürgerfeier war ein gelungenes Beispiel dafür, wie wir als **Gemeinschaft** zusammenkommen und die Jugendlichen feiern können.



Als Lehrbetrieb stellen wir ein und bilden aus:

- + Zimmerer/in
- + Spengler/in
- + Dachdecker/in
- + Bürokaufmann/-frau



HOLLNBUCHNER GmbH
Holzbau • Spenglerei • Dachdeckerei
Bäckengraben 60, A - 4452 Ternberg

T: +43(0)7256 / 7210
M: office@hollnbuchner.at
www.hollnbuchner.at



MAYR & SÖHNE
GENERALVERTRIEBSGMBH

RYTERNA GARAGENTORE
RYTERNA INDUSTRIETORE
MAYR & SÖHNE ROLLTORE

4523 Neuzeug, Resselstraße 45
Telefon 0664 / 166 84 32 · 0660 / 287 65 85
office@mayrundsoehne.at · www.mayrundsoehne.at

Landesrat Michael Lindner zu Besuch in Ternberg

Landesrat und SPÖ-Landesparteivorsitzender **Michael Lindner** besuchte uns am 2. Mai 2023 in Ternberg. Nach einem intensiven Gespräch wurde uns bei folgenden Punkten Unterstützung zugesagt:

Baukosten FF Zeughaus Ternberg

Die ermittelten Gesamtkosten betragen laut Ausschreibung € 2.239.486,18 und liegen damit um ca. € 122.000,- über den geprüften Schätzkosten (Überschreitung 5,79%). Unter Berücksichtigung einer Indexsteigerung von ca. 5% seit der Kostenschätzung verbleiben **effektive Mehrkosten** von 0,79% bzw. rund € 17.000,-.

Anliegen der Gemeinde: Genehmigung der oben angeführten Mehrkosten gemäß den Richtlinien.

Ankauf Feuerwehrfahrzeuge

FF Ternberg - Am 21. Juli 2021 wurde mit **Evelyn Svoboda** (Büro ehem. SPÖ-Landesrätin Gerstorfer) und **Peter Pramberger** (Direktion Inneres und Kommunales - IKD) die nachträgliche Förderung des bestehenden Lastenfahrzeuges (LAST) besprochen. Das Fahrzeug ist beim Landesfeuerwehrkommando für die Gewährung der Förderung vorgemerkt, es ist noch die Abstimmung mit dem Land bezüglich Gewährung der Bedarfszuweisungsmittel (BZ-Mittel) ausständig.

Anliegen der Gemeinde: Gewährung der BZ-Mittel für den nachträglichen Ankauf dieses Fahrzeuges.

FF Trattenbach - Aufgrund von langen Lieferzeiten (voraussichtlich Mitte 2024) besteht laut Auskunft der Feuerwehr die Gefahr, dass das bestellte Löschfahrzeug mit Allrad (LFA) nicht mehr den gültigen Auflagen entspricht. Es stellt sich die Frage, wie mit möglichen Mehrkosten für allfällige technische Anpassungen umzugehen ist.

Anliegen der Gemeinde: Vorabinform bzw. Mitteilung über die Vorgangsweise bei allfälligen Mehrkosten.



Funcourt

Die Gemeinde plant die **Errichtung eines Funcourts auf dem Gelände des Freibades Ternberg**. Dieser ist mit Kosten von € 93.000,- und einem Gemeindeanteil von € 20.500,- im Voranschlag 2023 vorgesehen.

Aufgrund der vorliegenden Angebote ist mit Kosten von € 140.000,- zu rechnen.

Für das Projekt erfolgt derzeit die **Abstimmung der Landesförderung mit der Abteilung Sport**. Es wurde noch kein Bedarfszuweisungsmittel-Antrag eingereicht.

Anliegen der Gemeinde: Die Gemeinde ersucht um Genehmigung eines Finanzierungsplanes auf Basis der nun vorliegenden Gesamtkosten ohne vorherigem Nachtragsvoranschlag.

Betriebsbaugelände Ternberg

Die Marktgemeinde Ternberg möchte gemeinsam mit sieben weiteren Gemeinden des Ennstales ca. sechs Hektar an neuem Betriebsbaugelände widmen.

Die diesbezüglichen Unterlagen liegen **seit mehr als einem Jahr bei ÖVP-Landesrat Markus Achleitner**.

Die Bürgermeister der Gemeinden bemühen sich seither um einen Gesprächstermin, um die Umsetzung dieses Projektes zu besprechen.*

Anliegen der Gemeinde: Die Gemeinde ersucht um Unterstützung bei der Umsetzung des Projektes Betriebsbaugelände Ternberg.



* aktueller Stand: Noch im Mai gab es endlich ein Gespräch. Es wurde 100%-ige Unterstützung zugesagt.



ELEKTRO **SCHILD BERGER**

- Intelligente Haus-Steuerungssysteme
- Hochwertige Photovoltaik-Anlagen
- Blitzschutzanlagen
- Elektroinstallationen
- Energieverteilung / Zählerverteilung
- Alarmanlagen
- CAD Planung
- Haushaltsgeräte



Ihre Profi-Haushaltshilfe!

Qualität und Service bis ins kleinste Detail!



Engagierte Ternbergerinnen und Ternberger vor den Vorhang!



Danke an Franz Horvath für die Restaurierung der Bankerln beim Pumptrack und am Ofnerberg!
Nun kann man wieder gemütlich im Schatten der Bäume rasten und die Aussicht genießen.

Save the date



FAMILIENPICKNICK

im Ort

SA, 26. AUGUST 2023



jographic.at
DESIGN * ART

Joachim Grübler
4452 Ternberg, Ludwig-Jahn-Straße 2
Tel. 0650 2329267
j.gruebler@ktv-ternberg.at
www.jographic.at

Kooperationspartner von
www.ideenquelle.at



Keramik zum Wohlfühlen

Ihr Fliesenleger-Meisterbetrieb

- Planung
- Beratung
- Verkauf
- Verlegung

Johannes Sergl

4452 Ternberg, Schilfweg 15
Telefon: 0676 / 705 69 97
js.keramik@gmail.com

- Besichtigung und Beratung
- Trockenbau
- Badabdichtung
- Fliesenverkauf
- Fliesenverlegen
- Malerarbeiten
- Wanddekor
- ...

EKOIMPEx
BAUT RAUMDESIGN

Alois-Derfler-Straße 10, 4452 Ternberg

Tel.: 0676 513 8 513

Mail: ekoimpex@ekoimpex.eu

Web: baut-raumdesign.at

DER FÖTOMACHER

Ihr Fotograf für

- Hochzeiten
- Porträt
- Businessfotografie
- Events

WWW.DERFOTOMACHER.at

office@derfotomacher.at 0664/830 44 23

Zusammenkommen & Maibaumaufstellen 2023

Am 30. April 2023 war es wieder so weit. Das traditionelle Zusammenkommen am Ortsplatz konnte trotz der Aprilwetterprognose trocken starten und das Wetter hielt auch wunderbar. Viele Besucher*innen trafen sich, um gemeinsam ein paar **gemütliche Stunden zu verbringen**.

Nach anfänglicher Versorgung der durstigen Kehlen unter musikalischer Begleitung des **Musikvereins Ternberg** konnte zum Highlight des Abends geschritten werden.

Mit viel Ehrgeiz und einer Riesenfreude legten unsere jungen Besucher*innen los und stemmten auf das zweite Mal, mit einer kleinen Trinkpause dazwischen (versteht sich), den **Kindermaibaum** in die Höhe.

Für den geübten Griff an den Schwalben sorgte **Johann Breinesberger**, der die Koordination übernahm.

Dann folgte der Maibaum für die Großen. Nach anfänglichem Zögern konnten durch Bürgermeister **Günther Steindler** viele Helfer*innen überzeugt werden, Hand anzulegen und dem Traditionsholz den Weg in den Himmel zu zeigen. Der finale Ruck wurde mit einem kräftigen Tusch von der Musi' gewürdigt und dann war es vollbracht. Der Maibaum stand!

Das, was folgte, war ein angenehmer **Frühlingsabend in lockerer Atmosphäre**, den hoffentlich alle genossen haben. Uns hat es auf alle Fälle gefreut, dass diese Veranstaltung so gut angenommen wurde und dem Zusammensein ein guter Nährboden war.

Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals **bei allen Mitwirkenden recht herzlich bedanken!** Denn ohne die freiwilligen Stunden der Vorbereitung und der tatkräftigen Unterstützung bei der Veranstaltung wären solche Feste nicht möglich.



FF Ternberg gewinnt die Bernegger Fire Fighter Competition!



Petra Salcher

Einige werden sich nun fragen: Was ist die Bernegger Fire Fighter Competition? Ich habe mich dazu mit Florian Kranzer getroffen und mich mit ihm darüber unterhalten.

„Alle Feuerwehren, die Bernegger-Standorte in ihrem Einsatzbereich haben, sind zu diesem Wettbewerb eingeladen und werden paarweise zusammengelost. Eine Zweiergruppe mit je neun Feuerwehrleuten hat dann **fünf teilweise recht komplexe und vor allem sehr realistische Einsatzszenarien** zu bearbeiten. Das sind z.B. Autounfälle, Bergung von Verletzten etc., bei denen auch schweres Gerät wie hydraulische Spreitzer und Schere zum Einsatz kommt. So eine Möglichkeit gibt es sonst nie, dass wir unter solchen Bedingungen üben können!“

Flo - wie er von allen genannt wird - erklärt mir, dass hier nicht die Schnelligkeit, sondern die Qualität und Sicherheit der Arbeit im Vordergrund stehen. Eine **fachkundige Jury** aus mehreren Feuerwehrexpert*innen beobachtet und bewertet die Durchführung nach verschiedenen Kriterien.



„Somit bekommen wir auch eine gute Rückmeldung, wenn etwas nicht optimal gelöst wurde und wie man es besser macht.“

„Unsere **Feuerwehr Ternberg** ist seit Beginn dieses Bewerbs immer dabei und wir erreichten dabei immer den zweiten oder dritten Rang“, erzählt Flo. „Heuer, bei der 7. Auflage, wurden wir mit den Kameraden aus Grünburg zusammengelost und bekamen dabei eine Massenkarambolage mit vielen Verletzten als Aufgabe gestellt. Die Zusammenarbeit klappte hervorragend und so konnten wir unter Einsatzleiter **Philipp Steinlesberger** und mit mir als Gruppenkommandant heuer erstmals den Sieg erringen!“

Vor Ort gratulierte Bürgermeister **Günther Steindler** mit einer Runde Getränke und einer Einladung zum Essen beim **Kirchenwirt Mandl**.

Wir danken der Firma Bernegger für die Austragung dieses äußerst interessanten und für die Ausbildung wertvollen Bewerbs und gratulieren der FF Ternberg zu diesem großartigen Erfolg!



Der letzte dreht das Licht ab

Unter diesem Motto fand der erste Austria Backyard Ultra Trail am 18. Mai 2023 in Ternberg statt.

Der Modus des Backyard Ultra ist ganz einfach:

Zu jeder Stunde starten die Läufer in eine 6,706 km (=4,167 Meilen) lange Strecke mit 351 Höhenmeter. Dafür hat man **exakt eine Stunde** Zeit. Wer die Runde nicht rechtzeitig beendet hat und nicht wieder am Start steht, ist raus.

Das Event läuft so lange, bis nur noch ein Läufer oder eine Läuferin auf der Strecke ist.



102 Teilnehmer*innen (davon 25 Damen – u.a. **Esther Fellhofer**, die im Juni für Österreich bei der Trailrunning-Weltmeisterschaft in Innsbruck am Start war) stellten sich der Herausforderung und begannen pünktlich um 09:00 Uhr die erste Runde. Von der Pfarrbaracke ging es über den Pfarrerberg und den Thalergraben zum höchsten Punkt der Strecke – der Großternbergalm. Bis dahin hatten die Läufer*innen 350 Höhenmeter zu bewältigen. Von Großternberg ging es dann in richtiger Trailmanier über die Fahne und die Gurmansiedlung zurück in den Ort und zur Pfarrbaracke.

Das Wetter machte sich auch auf der Strecke bemerkbar, sodass speziell der Downhill-Trail eine rutschige Angelegenheit war. Diese Passage ging dementsprechend auch nicht spurlos an Schuhen und Ausrüstung vorüber.

Zu jeder vollen Stunde wurde den Regeln entsprechend eine neue Runde gestartet – und Stunde für Stunde lichtete sich das Feld.

Gasthof Hubert Mandl

Kirchenplatz 9
4452 Ternberg
Tel. 07256/8848
Fax 07256/8421



WSV TRATTENBACH

Immerhin 36 Teilnehmer*innen schafften zumindest sieben Runden – und damit mit 46,9 km mehr als eine Marathondistanz, mit noch dazu 2.450 Höhenmetern. Zwölf Läufer*innen waren über zumindest zehn Runden dabei und acht machten die zwölf Stunden voll. Mit Einbruch der Dunkelheit waren immer noch drei Läufer*innen auf der Strecke.

Esther Fellhofer absolvierte als Zweite 15 Runden, was einer Strecke von 100,5 km entspricht – bei 5.250 hm. Pünktlich zu Beginn des neuen Tages startete schließlich **David Muhm** um 00:00 Uhr einsam in die letzte Runde und kürte sich somit mit 16 Runden (107,2 km – 5.600 hm) zum ersten Sieger beim Austria Backyard Ultra Ternberg Trail.

Detail am Rande: Der **WSV Trattenbach** war mit **17 Teilnehmer*innen** vertreten, die insgesamt 83 Runden schafften. Unser fleißigster war Franz Straßer mit elf Runden.

Ergebnisse und Bilder zum Austria Backyard Ultra Ternberg Trail auf der Homepage des WSV.

<http://www.wsv-trattenbach.at/>



ETLINGER ERDARBEITEN

Florian Etlinger
Laimergutstr. 15, 4452 Ternberg
Tel.: 0664/1280746
Mail: office@etlinger-erdarbeiten.at

Foto: Andreas Babler

In einer sozialdemokratischen Welt sind Menschen keine Bittsteller:innen. Sie haben Rechte!

Andreas Babler
Bundesparteivorsitzender

„DAS COMEBACK DER SOZIAL-DEMOKRATIE STARTET JETZT!“

Andreas Babler, der der neue SPÖ-Parteichef startet das Comeback der Sozialdemokratie und will bis zum Herbst jeden Bezirk in Österreich besuchen. Wir haben mit Andi über seine Pläne für ein leistbares Leben, eine selbstbewusste Sozialdemokratie und die Aufbruchsstimmung in der Partei gesprochen.

LIEBER ANDI, DU HAST ES VOM SCHICHTARBEITER ZUM SPÖ-VORSITZENDEN GEBRACHT. WAS IST DAS GEHEIMNIS DEINES ERFOLGS?

Ich habe ein vielfältiges Leben geführt. Als Schichtarbeiter, als Bürgermeister, auf zweitem Weg zum Universitätsbildungsabschluss. Aber entscheidend ist: Ich bin der Typ, der Menschen liebt. Wenn man sich ehrlich um die Anliegen der Bürger:innen kümmert, dann gewinnt man das so wichtige Vertrauen der Menschen.

IN DEINEN REDEN SPRICHST DU VIEL VOM RECHTSANSPRUCH STATT ALMOSEN. ZEICHNET DAS DEIN MENSCHENBILD AUS?

Ja, denn für mich ist klar, dass alle Menschen Rechte haben: auf eine leistbare Wohnung, gute Bildung, eine erstklassige Gesundheitsversorgung. Wir sind ein offensives Gegenmodell zu ÖVP und FPÖ und kämpfen um die Rechte, die uns zustehen. Ich trete mit einem Programm an, das konkrete Verbesserungen für 90 Prozent der Menschen bedeutet.

DU BIST MIT 100 PROZENT ZUM SPÖ-KLUBVORSITZENDEN GEWÄHLT WORDEN. WELCHE PROJEKTE WIRST DU IM PARLAMENT ALS ERSTES ANGEHEN?

Als Erstes wollen wir dafür sorgen, dass das Leben in Österreich wieder leistbar wird. Niemand soll schlaflose

Nächte haben, weil er oder sie die Stromrechnung oder den Wochenendeinkauf nicht bezahlen kann. Genauso wichtig ist es, die Kinderarmut zu beenden. Kein Kind soll in schimmligen Wohnungen leben und sich nur von Nudeln und Toastbrot ernähren müssen. Darum brauchen wir eine Kindergrundsicherung.

DU HAST DICH OFFENSIV FÜR EINE MILLIONÄRSABGABE AUSGESPROCHEN. EINE FRAGE DER GERECHTIGKEIT?

Genau! In Österreich herrscht ein Ungleichgewicht zwischen den Steuern auf Arbeit und denen auf Vermögen. Diese Ungerechtigkeiten in Verteilungsfragen müssen endlich beseitigt werden. Vermögen ab einer Million sollen besteuert werden. Damit haben wir finanziellen Spielraum, um Programme umzusetzen: Wir brauchen das Geld für Bildung, Pflege und die Energiewende.

IN DER SOZIALDEMOKRATIE SPÜRT MAN EINE GROSSE AUFBRUCHSSTIMMUNG. WIE WILLST DU DIESEN SCHWUNG FÜR DEINE ARBEIT UND DIE KOMMENDEN WAHLEN MITNEHMEN?

In den letzten Tagen und Wochen ist viel in Bewegung gekommen. Das zeigt der Umstand, dass wir in kürzester Zeit mehr als tausend neue Mitglieder dazubekommen haben. Für eine starke Sozialdemokratie brauchen wir alle. Jedes Mitglied ist wichtig!